Niederschrift

über die 5. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschusses des Rates der Stadt Sassenberg (2020-2025) am 25.11.2021 in der Aula der Johanneschule, Brookstr. 9

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Karsten Schuckenberg

die Ausschussmitglieder

Brinkmann, Sandra	-bis Pkt. 10-
Fischer, Guido	
Schöne, Dirk	
Peitz, Helmut	-als Vertreter für Am. Berheide, M., sachkundige Bürgerin-
Peitz, Fabian	-sachkundiger Bürger-
Laumann, Christian	
König, Christian	-sachkundiger Bürger, bis Pkt. 11-
Michalczak, Detlef	
Dr.Russell, Ansgar,	-sachkundiger Bürger, als Vertreter für Am. Wienhold-
Niemerg, Sandra	
Degen, Martina	-sachkundige Bürgerin, als Vertreterin für Am. Rennemeier-
Heuer, Jan	-sachkundiger Bürger-

die beratenden Mitglieder des Ausschusses

Suer, Elisabeth	-bis Pkt. 6-
Erdmann, Maria	
Borisch, Maria-Elisabeth	-bis Pkt. 6-
Dilla-Kell, Stefanie	-bis Pkt. 6-

es fehlen:

Rösner, Andreas, Pfarrer
Prien, Michael, Pfarrer

von der Verwaltung

Uphoff, Josef, Bürgermeister
Puttins, Thorsten
Helfers, Helmut
Stumpe, Manuela, Gleichstellungsbeauftragte
Voß, Daniela

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Öffentlicher Teil

1. Besichtigung des Schulhofvorplatzes und der Offenen Ganztagsbetreuung der Johannesschule

Durch Schulleiterin Maria Erdmann wird dem Ausschuss die Umgestaltung des Schulhofvorplatzes ausführlich vorgestellt. Im Anschluss daran wurde sich ein umfassendes Bild von den Räumlichkeiten der Offenen Ganztagsbetreuung gemacht. Die beengte Raumsituation im Küchenbereich wurde dabei besonders thematisiert und Lösungsmöglichkeiten erörtert. Zum Abschluss der Besichtigung richtet Frau Erdmann ihren großen Dank an Politik und Verwaltung für das gelungene Bauvorhaben des Schulhofvorplatzes. Durch Bürgermeister Uphoff wird ergänzt, dass sich die Baukosten für die Umgestaltung des Schulhofvorplatzes auf ca. 690.000,00 € belaufen werden und mit der Fertigstellung bis spätestens Ende März 2022 zu rechnen sei.

1.1. Amtseinführung eines sachkundigen Bürgers

Im Anschluss daran wird durch den Vorsitzenden der sachkundige Bürger Dr. Ansgar Russell in sein Amt eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

2. Bericht des Bürgermeisters

2.1. Aktionsprogramm "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche"

Durch Bürgermeister Uphoff wird berichtet, dass Bund und Länder ein Aktionsprogramm mit dem Ziel ins Leben gerufen haben, pandemiebedingte Defizite für Kinder und Jugendliche auszugleichen. Hierfür wurden der Stadt Sassenberg als Schulträger insgesamt 78.789,00 € zur Verfügung gestellt, die in Abstimmung mit den Schulen in verschiedene Projekte investiert werden. Weiter wird durch StVR Helfers ausgeführt, dass in diesem Zusammenhang für die offene Kinder- und Jugendarbeit für das Jahr 2021 ebenfalls Mittel in Höhe von ca. 5.850,00 € und für das Jahr 2022 in Höhe von ca. 11.700,00 € bereitgestellt werden. Dieses Geld wurde u. a. bereits für ein im Hallenbad Versmold initiiertes Schwimmkursprojekt eingesetzt.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3. Festlegung der zu bildenden Eingangsklassen an den Grundschulen der Stadt Sassenberg für das Schuljahr 2022/2023

StA Puttins führt anhand der Vorlage vom 17.11.2021 in die Thematik ein.

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

„Zum Schuljahr 2022/23 werden an den Grundschulen der Stadt Sassenberg insgesamt sieben Eingangsklassen gebildet. Dabei werden die Eingangsklassen wie folgt verteilt:

Wilhelm-Emanuel-von-Ketteler-Schule:	2 Eingangsklassen
St.-Nikolaus-Schule:	2 Eingangsklassen
Johannesschule:	3 Eingangsklassen“

4. **Bericht zur Anmeldesituation in den Tageseinrichtungen für Kinder 2022/2023**

StVR Helfers berichtet anhand des Vermerks vom 24.11.2021 über die Anmeldesituation. Der Vermerk ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Auf die Frage von Am. Schöne führt Bürgermeister Uphoff aus, dass das Planverfahren für den Bau einer neuen Kindertageseinrichtung in Füchtorf parallel zur Entwicklung des Bebauungsplanes „östlich der Sassenberger Straße“ aufgenommen werden könne.

Weitere Nachfragen aus dem Ausschuss werden beantwortet. Anschließend nimmt der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.

5. **Bericht der Gleichstellungsbeauftragten zum "Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen"**

Anhand des der Niederschrift als Anlage 2 beigelegten Berichtes informiert die Gleichstellungsbeauftragte Manuela Stumpe ausführlich über den Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.

Am. Michalczak bittet darum, dass auf die entsprechenden Beratungsangebote auch auf der Homepage der Stadt Sassenberg hingewiesen werde.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

6. **Bericht zur Situation der Flüchtlinge**

StVR Helfers berichtet anhand des Vermerks vom 24.11.2021, der dieser Niederschrift als Anlage 3 beigelegt ist, über die aktuelle Situation der Flüchtlinge.

Im Anschluss daran weist er darauf hin, dass seitens der Stadt derzeit keine Ressourcen mehr vorhanden seien, um weitere Familien unterbringen zu können. Daher richtet er den dringenden Appell an alle Eigentümer, die über freien Wohnraum verfügen, diesen für die Flüchtlinge anzubieten.

Weiter führt er aus, dass der Landtag NRW Anfang November das Gesetz zur Änderung des FlüAG und zu Ausgleichszahlungen für geduldete Personen beschlossen habe. Hierbei handele es sich im Wesentlichen um die Einführung einer differenzierten monatlichen FlüAG-Pauschale, sowie eine einmalige Pauschale für jede Person, die nach dem 31.12.2020 vollziehbar ausreisepflichtig geworden sei oder wird und Ausgleichszahlungen für sogenannte Bestandsgeduldete. Für die Stadt Sassenberg bedeute dies eine Zahlung in Höhe von rund 140.000,00 € in den Jahren 2021 und 2022 sowie rund 80.000,00 € für die Jahre 2023 und 2024.

Die für das Jahr 2017 nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz abgerufenen Pauschalen für die seinerzeit in Sassenberg lebenden Flüchtlinge wurden zwischenzeitlich durch die Bezirksregierung Münster überprüft. Hier habe sich ein Rückforderungsbetrag von rund 194.000,00 € ergeben. Diese Rückforderung resultiere im Wesentlichen aus der Abrechnung von Flüchtlingen, welche im Besitz einer Aufenthaltsgestattung waren, obwohl das Asylverfahren bereits längere Zeit rechtskräftig abgeschlossen war. Diese Informationen lagen jedoch weder dem Sozialamt der Stadt Sassenberg noch der Ausländerbehörde des

Kreises Warendorf vor.

Auf Nachfrage von Am. Heuer führt StVR Helfers aus, dass derzeit etwa 350 Flüchtlinge in Sassenberg untergebracht seien.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

7. Benennung von Straßen – Antrag der SPD-Fraktion vom 19.04.2021

Bürgermeister Uphoff berichtet anhand der Vorlage vom 26.08.2021 über den Antrag der SPD-Fraktion zur Benennung von Straßen.

Nach einer Diskussion der Ausschussmitglieder wird durch Bürgermeister Uphoff der gefasste Beschlussvorschlag der Verwaltung abgeändert.

Sodann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

„In Abänderung des Antrages der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Sassenberg mit Schreiben vom 19.04.2021 wird Folgendes beschlossen:

Wenn zukünftig Straßen nach Personen benannt werden sollen, so soll die Entscheidung zur Benennung berücksichtigen, dass das zurzeit bestehende Ungleichgewicht zwischen Männern und Frauen abgebaut werden soll.“

8. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es liegen keine Anfragen vor.

9. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Es liegen keine Anfragen vor.

Nichtöffentlicher Teil

.
. .
.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:15 Uhr.

Sassenberg, 25.11.2021

Anlg.: 3

Karsten Schuckenberg
Vorsitzender

Daniela Voß
Schriftführerin